

Pixel Pos – Mehdi Saracog– Unteraicherstraße 15 – 70567 Stuttgart

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Pixel Pos – Mehdi Saracog (im Folgenden „PP“) hat ihren Sitz in Stuttgart (Lieferadresse). Sie bietet Online-Services – Fernwartung für Telenorma, QUORION, NORIS, Olympia Kassensysteme an. Vor-Ort Leistungen sowie Installationsarbeiten mit Schwerpunkt Kassensysteme werden ebenfalls erbracht.

1. Allgemeines

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „Allgemeine Geschäftsbedingungen“) gelten nur gegenüber Vertragspartner der Pixel Pos – Mehdi Saracog.

1.2 Das komplette Angebot richtet sich an Verwender von Kassensystemen der Marke Telenorma, QUORION, NORIS, Olympia sowie Waagen diverser Hersteller, als auch Waage-Scanner Systeme im Verbund mit Delta-A Cloud und Softwarelösungen. Das Angebot richtet sich zudem an Verwender die in Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit und nicht zu privaten Zwecken handeln. In diesem Sinne werden Unternehmereigenschaften im Rahmen der Auftragsabwicklung überprüft. Sofern diese Prüfung positiv ausfällt, erfolgt der Vertragsschluss bzw. werden Lieferungen getätigt.

Es gilt das deutsche Recht auch bei internationalen Bestellungen und Geschäften.

1.3 Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote von PP erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die von PP angeboten, geliefert oder geleistet werden. Sie werden bei Erteilung des ersten Auftrages mit dem Kunden vereinbart und gelten für alle zukünftigen Aufträge auch dann, wenn auf ihre Geltung nicht nochmals ausdrücklich hingewiesen worden ist.

1.4 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; etwaige abweichende Bedingungen des Kunden sind ausgeschlossen, wenn PP nicht ausdrücklich und schriftlich ihre Geltung bestätigt. Dies gilt auch dann, wenn in Kenntnis etwaiger abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausgeführt wird.

1.5 Sollte eine Übersetzung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen von der deutschen Version abweichen, dann ist die deutsche Version stets verbindlich.

1.6 Zur Wahrung der Schriftform genügt die Übermittlung per E-Mail oder über elektronische Messenger-Dienste wie WhatsApp, sofern beide Parteien diesen Kommunikationsweg verwenden und die Kommunikation nachvollziehbar dokumentiert ist.

1.7 Der Vertragspartner – Kunde ist damit einverstanden, dass seine Kontaktdaten inkl. Anschrift und Telefonnummer sowie E-Mail Adressen und bei Bedarf auch IP Adressen und Passwörter die für den Remote – Fernzugriff notwendig sind an PP übergeben werden dürfen.

2. Geltungsbereich

2. Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche von PP angebotenen Leistungen rund um Fernwartungs- und Online Service Leistungen sowie Vor-Ort Leistungen. Sie bilden die vertragliche Grundlage für sämtliche Leistungen.

3. Leistungsbeschreibung

3.1 PP bietet eine Hotline in der Zeit von Montag – Freitag jeweils 09.00 – 17.00 Uhr an. Die Hotline kann durch Partnerunternehmen durchgeführt werden. Des Weiteren bietet PP Vor-Ort Service- als auch Installationsdienstleistungen mit Schwerpunkt Kassensysteme an.

3.2 Per Fernwartung findet die Unterstützung der Kunden statt.

3.3 Leistungsinhalte sowie Preise sind dem Dokument Service Leistungen und Preise zu entnehmen.

3.4 Für einen reibungslosen Ablauf sowie für den Remote-Service ist eine aktive Internetverbindung welches durch den Kunden bereitzustellen ist.

3.5 Die Leistungsbeschreibung hat nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

Leistungen Online-Service Fernzugriff Kasse	Preise
Preis für An- und Abfahrt: je angefangene halbe Stunde	59,90 €
Preisänderungen Fremdzugriff	49,90 €
Servicepreis je angefangene Stunde	109,90 €
Produktergänzungen und Änderungen bis zu 10 Produkte je Monat	auf Anfrage
Überarbeitung Preisliste / Produkte bis zu 60 Artikel	199,90 €
Überarbeitung Preisliste / Produkte bis zu 100 Artikel	299,90 €
Überarbeitung Preisliste / Produkte mehr als 100 Artikel	Nach Aufwand
Tastaturlayoutänderung	Nach Aufwand
Zur Verfügungstellung von fehlenden Berichten aus der Cloud	Nach Aufwand
Journalanalyse - GOBD Daten (siehe Bemerkung unten)	Nach Aufwand
Beratung - Support bei Kassennachschau Prüfung	Nach Aufwand
Hotline Mo - Fr. 09.00 - 17.00	Inklusive
Netzwerkeinrichtung über Remoteverbindung nach Aufwand	Nach Aufwand
Internetverbindung muss IPV4 fähig sein - In der Regel Business Verträge	
Vor-Ort Leistungen sind nicht Bestandteil des Online Services	

Die Online-Service-Gebühr wird vertraglich individuell vereinbart. Es gelten die jeweils im Angebot, Vertrag oder in der schriftlichen Bestätigung (E-Mail ist ausreichend) festgehaltenen Konditionen.

Historische Datenanalysen in Kassenjournalen, GoBD- oder TSE-Daten kann ein sehr aufwändiger Prozess werden. Für GOBD TSE Exportaktivitäten oder Analysen werden die Leistungen je Aufwand berechnet.

4. Vertragsgegenstand

4.1 Dem Kunden werden aufgrund dieses Vertrags Online Services – Fernwartung gemäß der aktuell gültigen Leistungsinhalten und Preisen angeboten. Des Weiteren die in den Angeboten, Rechnungen dargestellten Leistungen und Lieferungen für Kassensysteme.

4.2 Die Online Services und Leistungen erfordern grundsätzlich eine bestehende Internetverbindung.

4.3 Weitere Vertragsgegenstände sind die in Kapitel 3 dargestellten Leistungen oder sind in Einzelverträgen geregelt.

5. Online Service – Support

5.1 Das Support Team unterstützt zuverlässig und unkompliziert. Die Erfahrung unserer Mitarbeiter oder Partner ermöglicht eine sehr schnelle Problemlösung mit hoher Qualität.

5.2 Für die Durchführung von Supportleistungen ist eine stabile und performante Internetverbindung erforderlich. Der Kunde ist für die Internetkonnektivität verantwortlich.

5.3 PP wird den Kunden während der Servicezeiten telefonisch und per E-Mail Fragen zur Funktionsweise und zur Anwendung der Software beantworten und den Kunden bei Problemen unterstützen. E-Mails werden zeitnah beantwortet.

5.4 Servicezeiten sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr. Ausgenommen von den Servicezeiten sind gesetzliche bundesweite Feiertage. Das Support-Team von PP ist während der Servicezeiten telefonisch unter der Telefonnummer +49 162 8002323 oder per E-Mail unter info@pixelpos.de erreichbar.

6. Laufzeit und Kündigung

6.1 Der Vertrag beginnt mit Annahme des von dem Kunden unterschriebenen Einzelvertrages oder Zustimmung zum Angebot, tätigen der Bestellung oder Teilzahlung der Rechnung. PP erklärt die Annahme von Verträgen oder Leistungs- und Liefervereinbarungen in Textform. (z.B. per E-Mail) und versendet via E-Mail die zu diesem Zeitpunkt gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Leistungen.

6.2 Soweit im Einzelvertrag nichts abweichendes geregelt ist, verlängern sich alle Verträge automatisch jeweils um ihre ursprüngliche Laufzeit.

6.3 Der Vertrag für Online Services ist mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kündbar. Dies betrifft lediglich die Service-Leistungen der PP und schließt andere Verträge wie z.B. Delta- A Cloud Verträge nicht ein. Diese sind gesondert zu betrachten.

6.4 Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses mit PP findet kein Online Service oder sonstige oben beschriebenen Leistungen statt.

6.5 Die Kündigung bedarf der Schriftform.

7. Vergütung, Entgelte und Zahlungsbedingungen

7.1 Die vom Kunden an PP zu bezahlenden Entgelte richten sich nach der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses für die jeweilige Leistung geltenden Preise und nach den Regelungen des Einzelvertrages, Rechnungen, schriftliche Abmachungen.

7.2 Die Rechnungstellung erfolgt per E-Mail an eine vom Kunden benannte Adresse. Die Buchung erfolgt via Lastschriftverfahren oder per Überweisung durch den Kunden.

7.3 Sofern im Einzelvertrag nichts abweichendes geregelt ist, sind Pauschalvergütungen für den jeweils vereinbarten Zeitraum im Voraus fällig. Nutzungsabhängige Entgelte werden in der Regel monatlich bis zum 15. des Folgemonats abgerechnet.

7.4 Sämtliche Preisangaben verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

7.5 PP hat das Recht, jedes Jahr die Höhe von Gebühren und Kosten sowie Preisen neu zu bestimmen, und zwar in Übereinstimmung mit der prozentualen Preiserhöhung für vergleichbare Dienstleistungen in dem entsprechenden Markt, bezogen auf das folgende Geschäftsjahr mit Start zum 01.01. des Folgejahres. Jede weitere Preiserhöhung wird nur dann wirksam, wenn der Kunde dieser Erhöhung nicht innerhalb eines Monats nach der Mitteilung über die Gebührenerhöhung in Textform widerspricht. In diesem Fall wird die betroffene Vereinbarung zum Ablauftag der Erstlaufzeit oder der entsprechenden Verlängerung beendet, und zwar ohne, dass dem Kunden dafür weitere Kosten oder Gebühren entstehen.

7.6 In der Periode zwischen Mitteilung und Beendigung der entsprechenden Vereinbarung werden die Dienstleistungen weiterhin unter den ursprünglich vereinbarten Bedingungen geliefert. Falls der Kunde die Dienstleistungen nach Ablauf der Erstlaufzeit oder einer vereinbarten Verlängerung weiterhin nutzt, wird diese weitere Nutzung als Annahme der Preiserhöhung gewertet. Dies gilt ab Inkrafttreten, gemäß Mitteilung über den Zeitpunkt der Preiserhöhung, und insofern es die gesetzlichen Bestimmungen des betreffenden Landes zulassen.

7.7 Fällige Forderungen können per Lastschriftverfahren eingezogen. Detaillierte Regelungen hierzu sind in den Bestimmungen und Vereinbarungen der Einzelverträge, Rechnungen oder Angeboten geregelt.

8. Verfügbarkeit der Services

8.1 Bei Nichtverfügbarkeit des Online-Services oder eines einzelnen Dienstes reagiert PP zeitnah und informiert die Kunden über die geplante neue Verfügbarkeit. Die Informationen erfolgen über die E-Mail-Adressen, die bei PP zu diesem Zeitpunkt registriert sind.

9. Haftung

9.1 Die Haftung von PP für Schäden aufgrund einfacher Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit nicht die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen ist. Die Haftung auch für einfache Fahrlässigkeit bleibt bei der Verletzung von Kardinalpflichten, also Pflichten, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, unberührt; allerdings ist die Haftung in diesem Fall auf den Ersatz der Schäden beschränkt, die in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

9.2 Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen und Partnern von PP.

9.3 Die Haftung von PP ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn ein System oder Software oder Komponenten aufgrund von vorgenommenen Änderungen oder Erweiterungen oder sonstigen Leistungen durch Online-Fernzugriffen ausfallen.

9.4 Werden für die Behebung eines Fehlers oder Problemen Vor-Ort Leistungen benötigt, versucht PP – Partner hierüber zu informieren und unterstützt in der Terminkoordinierung. Die Vor-Ort Leistungen werden durch die Leistungserbringer z.B. Partner entsprechend berechnet und abgewickelt. Hier trägt die PP keine Verantwortung. Für Vor-Ort Leistungen die PP selbständig ausführt gelten die o.g. Haftungsregelungen. Auch für Leistungen von Partnern oder anderen Leistungserbringern übernimmt die PP keine Haftung.

9.5 Eine Haftung der PP ist ausgeschlossen für Datenverluste, falsche oder fehlerhafte steuer- oder umsatzrelevante Daten, Berichte sowie Konfigurationen. Hierzu zählen auch GOBD, TSE oder DSFinVK Fiskaldaten.

10. Änderungsvorbehalt

10.1 Für den Fall, dass sich nach Vertragsschluss wesentliche technische, wirtschaftliche oder rechtliche Rahmenbedingungen ändern, behält sich PP das Recht vor, den Inhalt dieses Vertrags – mit Ausnahme der Hauptleistungspflichten – anzupassen, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.

10.2 Den geänderten Vertrag oder Änderungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen wird PP dem Kunden per E-Mail bekannt geben. Gleichzeitig wird der Kunde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die jeweilige Änderung Gegenstand des zwischen den Vertragsparteien bestehenden Vertrags wird, wenn der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Bekanntgabe der Änderung per E-Mail an info@pixelpos.de oder schriftlich widerspricht.

10.3 Widerspricht der Kunde den Änderungen form- und fristgerecht, bleibt der Vertrag unverändert bestehen. PP hat dann das Recht, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zu kündigen.

11. Datenschutz

11.1 Die Parteien verpflichten sich wechselseitig zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben.

11.2 PP erhebt, verarbeitet und speichert personenbezogene Daten des Kunden.

11.3 Die von PP verarbeiteten Daten werden ausschließlich innerhalb Deutschlands gespeichert und verarbeitet.

11.4 Der Kunde ist damit einverstanden, dass persönliche Daten und andere Informationen, die für die Bereitstellung und Erbringung der Leistungen notwendig sind, während der Dauer des Vertragsverhältnisses

gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist. Mit der Speicherung erklärt er sein Einverständnis.

11.5 PP verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen. PP wird weder diese Daten noch vergleichbare, den Kunden betreffende Daten, ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als PP gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

12. Pflichten des Kunden und Hinweise

12.1 Der Kunde ermöglicht PP den Fernzugriff über das Internet und sorgt dafür, dass die dafür notwendigen Voraussetzungen organisatorisch als auch technisch bereit stehen.

12.2 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die umsatz- und steuerrelevanten Daten und Berichte, wie der Tagesbericht, zeitnah nach Konfigurationsänderungen oder Online Zugriffen durch einen Steuerberater oder vergleichbaren Kompetenzträgern zu überprüfen sind. Jegliche Haftung bzgl. Steuer- und umsatzrelevanten Daten ist ausgeschlossen. Wir weisen auch darauf hin die GOBD und TSE Backups durchzuführen und sofern eine Cloud Sicherung erfolgt diese regelmäßig idealerweise täglich zu überprüfen.

12.3 Zur Einhaltung von aktuellen Gesetz- und Rechtsvorschriften empfehlen wir regelmäßige Softwareaktualisierungen – Updates an den jeweiligen Hard- und Softwarekomponenten durchzuführen.

13. Eigentumsvorbehalt

13.1 Gelieferte Waren, insbesondere Hardwareprodukte wie Kassensysteme, Waagen, Drucker oder Zubehör, bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis im Eigentum der Pixel Pos – Mehdi Saracog (PP).

13.2 Nach vollständiger Bezahlung geht das Eigentum automatisch auf den Kunden über.

13.3 Der Kunde ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren pfleglich zu behandeln. Eine Weiterveräußerung, Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von PP nicht gestattet.

13.4 Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere Zahlungsverzug, ist PP berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Herausgabe der gelieferten Ware zu verlangen.

14. Gewährleistung und Haftung bei Hardwareverkauf

14.1 Für neue Hardware gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen, sofern im Einzelvertrag nichts Abweichendes vereinbart wurde.

14.2 Für gebrauchte Hardware wird keine Gewährleistung übernommen. Der Verkauf gebrauchter Ware erfolgt unter Ausschluss jeglicher Mängelhaftung. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

14.3 Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware bei Übergabe auf offensichtliche Mängel zu prüfen und solche unverzüglich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, gelten Mängel als genehmigt.

15. Leistungsvorbehalt bei Zahlungsverzug

15.1 Bei Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen ist PP berechtigt, alle vertraglich vereinbarten Leistungen, insbesondere Fernwartung, Support, Installationen oder Updates, bis zum vollständigen Zahlungseingang auszusetzen.

15.2 Bei Zahlungsverzug von mehr als 30 Kalendertagen nach Fälligkeit ist PP berechtigt, den Zugang zur Kassensoftware sowie zur Nutzung des Kassensystems per Fernzugriff vorübergehend zu sperren, bis der vollständige Zahlungsausgleich erfolgt ist. Die Sperrung wird dem Kunden mindestens 3 Kalendertage vorab schriftlich per Whatsapp oder Email angekündigt. Nach vollständiger Begleichung der offenen Forderungen wird der Zugang unverzüglich wieder freigegeben.

16. Angebote, Verbindlichkeit nach Anzahlung und Preise

16.1 Alle Angebote von PP sind freibleibend, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

16.2 Angebote haben eine Gültigkeit von 14 Kalendertagen ab Erstellungsdatum. Nach Ablauf dieser Frist kann PP eine Anpassung der Preise oder Inhalte vornehmen.

16.3 Mit der vom Kunden geleisteten Anzahlung auf ein von PP abgegebenes Angebot gilt der Vertrag als verbindlich abgeschlossen.

16.4 Nach Eingang der Anzahlung ist ein Rücktritt, eine Stornierung oder Änderung des Auftrags durch den Kunden ausgeschlossen, sofern PP nicht ausdrücklich schriftlich zustimmt.

16.5 Die geleistete Anzahlung wird im Falle einer Stornierung durch den Kunden oder Nichtabnahme der Ware bzw. Leistung nicht zurückerstattet.

16.6 Preisänderungen sind vorbehalten, insbesondere bei Änderungen von Herstellerpreisen, Marktbedingungen oder Wechselkursen.

17. Einweisung und Bedienung

17.1 Die ordnungsgemäße Bedienung von Kassensystemen und der gelieferten Software liegt in der Verantwortung des Kunden.

17.2 PP übernimmt keine Haftung für Bedienfehler oder falsche Einstellungen, die durch den Kunden oder durch Dritte erfolgen – insbesondere nicht im Hinblick auf steuerrelevante Daten (GoBD, TSE, DSFinV-K, etc.).

18. Test- und Leihgeräte

18.1 Werden dem Kunden zu Testzwecken oder vorübergehend Leihgeräte zur Verfügung gestellt, so bleiben diese Eigentum von PP.

18.2 Die Geräte sind spätestens 7 Werktage nach Ende der Testphase in funktionsfähigem Zustand zurückzugeben. Der Kunde haftet für Verlust oder Beschädigung, die während der Nutzung entstehen.

19. Gerichtsstand und Erfüllungsort

19.1 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Stuttgart, sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs (HGB) ist.

20. Schlussbestimmungen

20.1 Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform; mündliche Nebenabreden bestehen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht. Es gelten ausschließlich die Bedingungen dieses Vertrags; abweichende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, und zwar auch dann nicht, wenn PP ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

20.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand in Deutschland.

20.3 Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Internationales Privatrecht und das Übereinkommen der Vereinten Nationen über den Internationalen Warenkauf (CISG) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

20.4 Für alle nationalen als auch internationalen Aktivitäten gelten unabhängig der jeweiligen lokalen Verordnungen ausschließlich die Datenschutzverordnungen der Bundesrepublik Deutschland.

20.5 PP ist nicht legitimiert Rechtsberatungen-/belehrungen vorzunehmen.